



Der Feldschütz

Der Feldschütz erscheint 6x jährlich <http://www.feldsg.ch>

Präsident: Martin Schmatz, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen
E-Mail: MRT@zurich.ibm.com

Schützenmeister: Edi Enggist
Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen
Telefon P +41 77 436 72 70, E-Mail: edi.enggist@gmail.com

Redaktion und Information:
Emil Annen, Oberhofstettenstrasse 90c, 9012 St.Gallen,
Mobile 079 255 01 94 E-Mail: emil.annen@unisg.ch

Sekretariat und Mitgliederadministration
Judith Boggia, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen
Telefon 078 629 33 19
E-Mail: P: judith.boggia@bluemail.ch

Postcheck 90-842-7 Hauptkasse
Postcheck 90-1251-7 Mitgliederbeiträge

Nr. 1. Februar 2021

93. Jahrgang

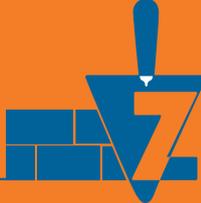


Abbildung 1 Bis jetzt ein kurzer, aber herrlicher Winter am Schilift an der Beckenhalde. Schön, wie sich alle Schifahrer in die Schlange einreihen und Abstand halten.

Foto von Martin Breitenmoser

Hoffen wir, dass der verd... Käfer bald verschwindet. Im Moment sieht es aber nicht darnach aus. Die Schifahrer zeigen aber, dass trotz der sehr einengenden Zustände Sport unter Einhaltung der Regel durchgeführt werden kann. Das Jahr 2021 wird dies nicht nur für Schifahrer ermöglichen, sondern auch für Schützen – **Gut Schuss**

seit
1929

 **Zulian+Co.** ag

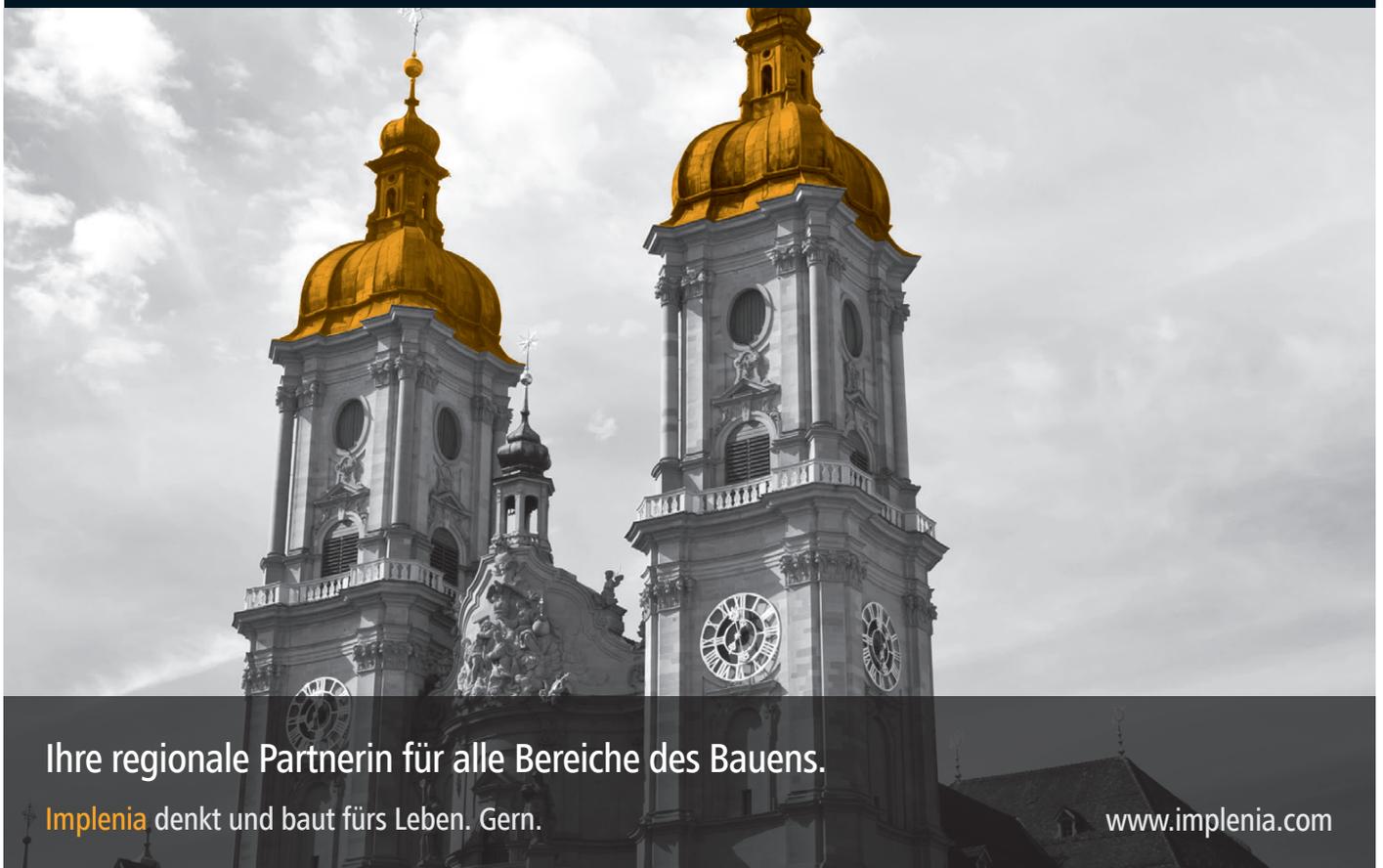
Renovationen
Kundenarbeiten
Umbauten
Gipserarbeiten

Baugeschäft 9011 St.Gallen

Telefon 071 222 50 65 • Fax 071 222 99 14
zulian@zulian.ch • www.zulian.ch



Implenia® «Hopp Sangalle»



Ihre regionale Partnerin für alle Bereiche des Bauens.

Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia.com



Spenglerei, Sanitäre Anlagen

W. Gablers Söhne AG

9000 St. Gallen

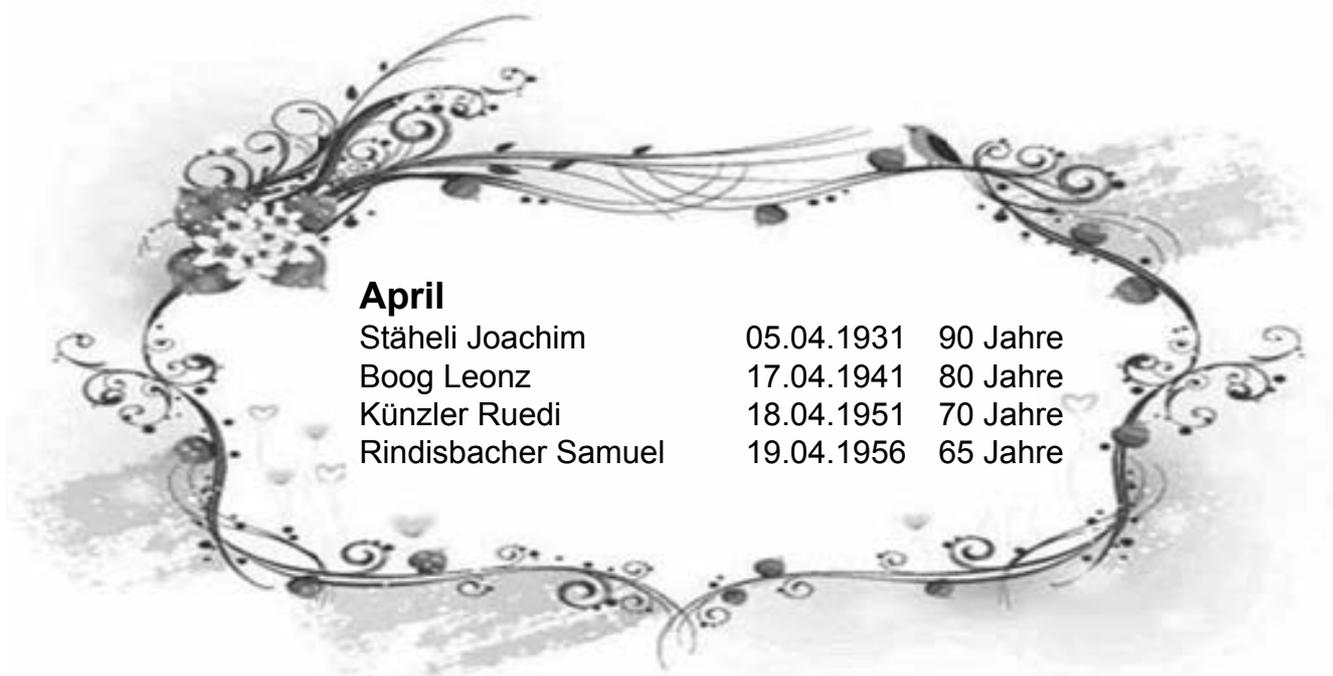
St. Georgenstrasse 49, Telefon 071/222 42 78
Fax 071/222 42 13

**Ausführung und Beratung von Spenglerarbeiten,
Blitzschutzanlagen und Sanitären Installationen**

Gratulationen zum Geburtstag

In vergangen, diesen und den nächsten Tagen und Wochen feierten oder feiern unsere folgenden Kameraden ihren Geburtstag. Kommission und Redaktion wünschen allen ein frohes Fest und für die Zukunft weiter alles Gute und vor allem

Blibed gsund!

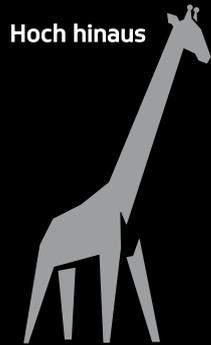


April

Stäheli Joachim	05.04.1931	90 Jahre
Boog Leonz	17.04.1941	80 Jahre
Künzler Ruedi	18.04.1951	70 Jahre
Rindisbacher Samuel	19.04.1956	65 Jahre

Redaktionsschluss	Feldschütz 2/ 21	10. April 2021
Redaktionsschluss 2021	Feldschütz 3/ 21	5. Juni 2021
	Feldschütz 4/ 21	5. August 2021
	Feldschütz 5/ 21	6. Oktober 2021
	Feldschütz 6/ 21	4. Dezember 2021

Wir danken allen Inserenten, welche die Herausgabe des Feldschütz ermöglichen und empfehlen, die inserierenden Unternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen. Die Kommission



GROB
Gebäudehüllen

**Die Sonne bringt
Ihnen reichen
Geldsegen.
Wenn Sie uns
aufs Dach lassen.**

Lerchentalstrasse 2
T 071 282 40 30
buero@grob-ag.ch

9016 St.Gallen
F 071 282 40 31
www.grob-ag.ch

BECHINGER

Spezialitäten-Metzgerei

St. Georgen-Strasse 76 | 9000 St. Gallen | T 071 222 50 31 | www.bechinger.ch

Malergeschäft
jack aeberhard seit 1972



Werkstatt

Inhaber / Geschäftsadresse
Roland Kollbrunner
Habersack 20
9305 Berg SG

Bruggwaldstrasse 35a
CH-9008 St.Gallen

Tel. 071 245 15 41
Nat. 079 246 51 32
rokoll@bluewin.ch

Frühlings-Hauptversammlung 2020

Die Statuten der FSG sehen im Artikel 13 vor, dass die HV «*ordentlicherweise*» im Frühjahr und Herbst zusammentritt. Nun sind wir aber leider weit von einer «*ordentlichen Lage*» entfernt.

Bereits im Herbst war die Corona-Situation so, dass die Herbsthauptversammlung 2020 abgesagt werden musste. Damals wurde angekündigt: «Je nach der Entwicklung der Covid-Situation wird die Herbst-HV 2020 in einer ausserordentlichen Hauptversammlung nachgeholt oder mit der F-HV 2021 zusammengelegt. Die Geschäfte der FSG werden bis dahin von den im Amt befindlichen Personen in gleicher Chargierung bis Ende 2020 ordentlich weitergeführt. Ab 2021 «*ad Interim*» bis zu einer nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Hauptversammlung.» Diese Zeilen waren noch von Hoffnungen geprägt, die Lage könnte sich etwas normalisieren.

In der Zwischenzeit hat sich die Situation nicht entschärft, sondern im Gegenteil durch die verschiedenen Virusvarianten noch verkompliziert. Der Bundesrat hat zwar für Ende Februar neue Massnahmen angekündigt, welche die Hoffnung nähren, dass darunter auch Lockerungen sein könnten, welche eine HV-Durchführung ermöglichen werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass die bisherigen Massnahmen aber beibehalten werden oder sogar noch verschärft werden, ist allerdings sehr hoch.

Die Kommission wird ende Februar in einer (virtuellen!) Sitzung die Situation beurteilen und entsprechende Massnahmen beschliessen.

Die Gesellschafterinnen und Gesellschafter werden danach umgehend in schriftlicher Form per Post über das weitere Vorgehen orientiert werden.

Bis dahin wünschen wir allen gute Gesundheit und freuen uns irgendwann 2021 auf ein persönliches Wiedersehen, wenn halt auch durch Coronabedingtes Verhalten geprägt.

Mit Schützengruss, bleibt gesund

Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen

St. Gallen, 15. Februar 2021

Dr. Martin Schmatz
Präsident



Information bei Redaktionsschluss: Der Bundesrat hat am 17. Februar 2021 kommuniziert, dass er am 24. Februar definitiv über den ersten Öffnungsschritt entscheiden wird. Schiessanlagen sind im 1. Schritt nicht dabei!! SportInnenräume möglicherweise in einem 2. Schritt ab 1. April 2021.

SCHIESSBRILLEN | JÄGGI OPTIK CHUR

Unsere langjährige Erfahrung in der Anpassung von Schiessbrillen garantiert auch Ihnen den Erfolg. Die optimale Abstimmung des Brillenglases erfolgt in unserer haus-eigenen original Zielanlage.

10m für Luftgewehr und Pistole

50m Kleinkaliber- und Pistolenscheibe

300m mit A- und B-Scheibe

Waffen zum Zielen sind vorhanden.
Krankkarten werden bei uns gerne an Zahlung genommen.
Bitte reservieren Sie einen Termin.



JÄGGI
Optik & Hörberatung

Bahnhofstrasse 42 Chur
081 257 13 23 jaeggi-optik.ch

**ELEKTRO
KELLENBERGER**

Martin Kellenberger

Demutstrasse 11
9000 St. Gallen

T 071 223 27 77

M 079 424 84 64

info@elkb.ch

www.elkb.ch



**Seit über 100 Jahren
im Baugeschäft.**

> Neubauten > Umbauten > Renovationen
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | info@baerlocher-bau.ch

Jahresübersicht 2021 Gewehr 300 Meter

Hier die die Jahresübersicht 2021, die jeweils laufend ergänzt und wieder publiziert wird. An Gruppenschiessen sind jeweils auch Einzelschützen selbstverständlich willkommen.

Unter A. die auswärtigen Schiessen und weiter unten dann unter B. die Wettkämpfe, die an den Donnerstagsübungen geschossen werden können.

Falls wegen Corona auch im 2021 keine oder wenige auswärtigen Schiessen durchgeführt würden, wird Jahresmeisterschaft analog 2020 angepasst, welche dann vollständig in unserem Stand geschossen werden kann.

Bitte überprüft über Internet selber auch laufend, ob die angekündigten Schiessanlässe auch tatsächlich durchgeführt werden.

Mit Schützengruss

FritzSchäfer

A. Auswärtige Schiessen

29. Oberthurgauer Gewehrschiessen	Vereinswettkampf
--	-------------------------

abgesagt

Schiessplatz: ~~Hefenhofen, Schützewisstrasse 5~~

Herisauer Eröffnungsschiessen	Vereinswettkampf
--------------------------------------	-------------------------

abgesagt

Schiessplatz: ~~Breitfeld~~

57. Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen Hallau	Vereinswettkampf
--	-------------------------

Schiessplatz: Waatele, Hallau

Montag, 05. April 08:30 bis 13:00 Uhr

Samstag, 10. April 08:30 bis 12:00 / 13:15 bis 16:00 Uhr

Sonntag, 11. April 08:30 bis 12:00 / 13:15 bis 15:00 Uhr

11. Blauburgunderschiessen Wilchingen	Vereinswettkampf
--	-------------------------

Schiessplatz: Wilchingen

Montag, 05. April 08:30 bis 13:00 Uhr

Samstag, 10. April 08:30 bis 12:00 / 13:15 bis 16:00 Uhr

Sonntag, 11. April 08:30 bis 12:00 / 13:15 bis 15:00 Uhr

17. Ramschwagschiessen**Vereinswettkampf**

Schiessplatz: Burgholzswisen, Bernhardzell
Samstag, 10. April 08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 11. April 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 16. April 15:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 17. April 08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 17:00 Uhr

23. Frühlingschiessen Wittenbach**Vereinswettkampf**

Schiessplatz: Erlenholz, Wittenbach
Samstag, 10. April 08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 17:30 Uhr
Sonntag, 11. April 08:30 bis 11:45 Uhr
Freitag, 16. April 15:00 bis 19:15 Uhr
Samstag, 17. April 08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 17:00 Uhr

48. Schloss Oberberg Schiessen**Vereinswettkampf**

Schiessplatz: Breitfeld
Freitag, 16. April 16:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 17. April 08:30 bis 11:45 / 13:30 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 18. April 09:00 bis 11:45 Uhr

Jubiläumsschiessen 600 Jahre Stadtschützen Wil**Vereinswettkampf**

Schiessplatz: Wil Thurau
Freitag, 16. April 14:00 bis 19:30 Uhr
Samstag 17. April 08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 18:00 Uhr
Sonntag 18. April 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 23. April 14:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 24. April 08:00 bis 12:00 / 13:30 bis 18:00 Uhr
Sonntag 25. April 08:00 bis 12:00 Uhr

35. Frühlingschiessen Eggerstanden**Vereinswettkampf**

Schiessplatz: Eggerstanden
Findet im April statt, genaue Daten noch nicht bekannt

Feldschiessen**Vereinswettkampf**

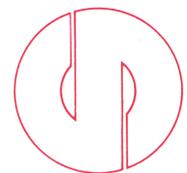
28.-30. Mai

34. Gamser Emmentaler-Schiessen**Vereinswettkampf**

Schiessplatz: Gams (Shuttle-Bus)
Freitag, 21. Mai 16:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 22. Mai 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, 24. Mai 08:00 bis 15:00 Uhr



D·DRUCK·SPESCHA



071 277 21 88
Alpsteinstrasse 8

info@d-druck.ch
9014 St. Gallen

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser

Für Broschüren, ob im Format A4 oder A5, farbig oder schwarz/weiss, sind wir die richtige Druckerei. Denn wir verarbeiten Ihre Aufträge ab einem Exemplar ohne Obergrenze.

Möchten Sie ein nicht mehr erhältliches Buch nachdrucken lassen? Auch darin sind wir spezialisiert und erstellen diese mit langlebiger Klebebindung.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an:

Telefon _____ E-Mail _____

Adresse _____

Mitteilungen und Resultate

22. Bettenauer-Weiher-Schiessen

Vereinswettkampf

Schiessplatz: Weiher, Oberuzwil
Freitag, 11. Juni 16:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 12. Juni 08:30 bis 12:00
Samstag, 19. Juni 08:30 bis 12:00 / 13:30 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 20. Juni 08:30 bis 12:00 Uhr

Eidgenössisches Schützenfest Emmen/Luzern Vereinswettkampf 26./27. Juni

Chilbischiesen Oberhelfenschwil

Vereinswettkampf

Schiessplatz: Oberhelfenschwil
Freitag, 20. August 17:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, 21. August 08:30 bis 12:00 / 13:15 bis 17:00 Uhr
Samstag, 28. August 08:30 bis 12:00 / 13:15 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 29. August 09:30 bis 12:00 Uhr

Stoss

Vereinswettkampf

Schiessplatz: Stoss
Im August

Realpschiessen

Vereinswettkampf

Schiessplatz: Höngg, Zürich
Freitag 10. September 15:00-19:00 Uhr
Samstag, 11. September 08:00 bis 12:00 / 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 17. September 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 18. September 08:00 bis 12:00 Uhr

3. Ochsenweid Schiessen

Vereinswettkampf

Schiessplatz: Ochsenweid
Samstag 04. September 09:00 bis 12:00 / 13:30-18:00 Uhr
Sonntag, 05. September 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 10. September 16:00 bis 18:30 Uhr
Samstag 11. September 09:00 bis 12:00 Uhr

Verbandschiessen und Jubiläumsschiessen Rorschach Vereinswettkampf

Schiessplatz: Witen, 9403 Goldach
Freitag, 10. September 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 11. September 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 17. September 13:30 bis 18:00 Uhr

18. Racletteschiessen Oberegg-Muolen**Vereinswettkampf**

Schiessplatz: Muolen

Freitag, 22. Oktober 14:00 bis 18:30 Uhr

Samstag, 23. Oktober 09:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag, 24. Oktober 09:00 bis 12:00 Uhr

B. 300m-Schiessen an Donnerstagsübungen auf Weiherweid**Donnerstagsübungen**

Schiessplatz: Weiherweid

Ab 8. April (provisorisch) jeweils 17.30-19.30 Uhr**Keine Übungen am 01.04. (Gründonnerstag) und 13.05. (Auffahrt)****Gruppenmeisterschaft Vorrunden****Standübungen**

Schiessplatz: Weiherweid

Aufgebote folgen

Mannschaftsmeisterschaft**Standübungen**

Schiessplatz: Weiherweid

Aufgebote folgen

Sektionsmeisterschaft**Standübungen**

Schiessplatz: Weiherweid

Einzelwettschiessen**Standübungen**

Schiessplatz: Weiherweid

Kantonalstich**Standübungen**

Schiessplatz: Weiherweid

Endschiessen

Schiessplatz: Weiherweid

Im Oktober

Jahresprogramm Luftpistole 2020/21

Liebe Luftpistolen-Schützinnen und -Schützen

Das Virus hat alles durcheinandergebracht. Ab 1. März 2021 können wir wahrscheinlich unsere Schiessanlage wieder benutzen – **nein, s.unten, neu 1. April (die Redaktion)**. Um die ganze Jahresmeisterschaft zu schießen, wird die Zeit nicht reichen. Daher werden wir die Jahresmeisterschaft 20/21 nicht durchführen.

1. Anstelle der Jahresmeisterschaft werden wir nur den EWK (3x 20 Schuss) schießen. Die meisten haben den EWK schon gelöst, wer nicht, kann jeder Zeit nachlösen. Letzter Schiesstag EWK ist der 25. März.
2. Alle Stiche können noch geschossen werden und sind selbstverständlich Auszeichnungsberechtigt.

Nicht geschossene Stiche könnt Ihr im Fach lassen, ich werde sie ende Saison einsammeln und beim nächsten Lösen anrechnen.

3. Ende Saison ist der 31. März 2021 **oder schon jetzt, siehe unten**

Ich hoffe, dass Ihr gesund seid und wir uns ab 1. März in der Schiessanlage treffen können, vorausgesetzt, dass es nicht wieder zu einer anderen Lage kommt. Die geschossenen Standblätter bitte in den Briefkasten werfen. In der Anlage ist zu beachten, dass bis auf weiteres nur jede zweite Scheibe benutzt werden darf. Maske auf bis zum Stand und Abstand halten.

Herzliche Grüsse, Obmann Luftpistole

Armin

Information bei Redaktionsschluss: Der Bundesrat hat am 17. Februar kommuniziert, dass er am 24. Februar definitiv über den ersten Öffnungsschritt entscheiden wird. Schiessanlagen sind im 1. Schritt nicht dabei!! Sport-Innenräume möglicherweise in einem 2. Schritt ab 1. April 2021.



Abbildung 2 Um die Sicherheit vor Ansteckungen im Stand für Luftdruckwaffen zur erhöhen, sind Luftreinigungsanlagen installiert worden, welche Keime aus der Luft entfernen.

Der Inhalt des Feldschütz ändert sich Coronabedingt

Die Feldschützinnen und Feldschützen sind sich gewohnt, dass in ihrem Gesellschaftsorgan Resultate und Berichte von Schiessanlässen publiziert werden. Bereits 2020 fehlten alle Anlässe, es gab nicht zu berichten. Darum wurde damals die Anzahl der Nummern auf vier reduziert.

In der Nummer 4/2020 ist ein Beitrag über J.J. Raduner erschienen, welcher nur sehr wenig mit Schiessanlässen zu tun hat, aber sehr viel mit den Feldschützen. Raduner wirkt bis in unsere Tage nach. Im St.Galler Tagblatt vom 8. Februar 2021 ist ein ganzseitiger Bericht über das «Raduner-Areal» in Horn publiziert.

2021 sollen wieder 6 Nummern des Feldschütz erscheinen. Niemand weiss, ob überhaupt Schiessresultate und Berichte veröffentlicht werden können. Die aktuelle Kommunikation des Bundesrates (17. Februar 2021) geben dazu wenig Hoffnung. In der Historie der Feldschützen gibt es aber Geschichten und Bemerkenswertes, welche auch heute noch von Interesse sein können und Aha-Effekte auslösen. Z.B., dass die Feldschützen um 1860 die grösste Gesellschaft in der Stadt war. Oder dass die Feldschützen in politisch sehr unruhigen Zeiten im 19. Jahrhundert zusammen mit den Turnern auf Patrouillengang gingen, um die Ruhe in der Stadt zu sichern oder dass alle Schützengesellschaften in der Stadt seit dem 15. Jahrhundert letztlich in der Feldschützengesellschaft aufgingen. Die Wurzeln der Feldschützengesellschaft reichen also mehr als 500 Jahre in die Vergangenheit.



Abbildung 3 Informationstafel in der Talstation der Mühleggbahn, als erster wird v.Süsskind genannt, er steht am Anfang der Mühleggbahn-Geschichte.

Oder dass es immer wieder Persönlichkeiten bei den Feldschützen gab, welche einiges in der Stadt bewegten, so wie z.B. der bayrische Baron Freiherr Gottfried von Süsskind in St. Georgen. Seine Spuren sind in St. Gallen und St. Georgen immer noch zu erkennen, z.B. in der Mühleggbahn.

Es gibt also noch einige Themen, welche auch aus heutiger Sicht noch interessant und spannend sind.

Freiherren v.Süsskind engagieren sich in St.Georgen/St.Gallen

Als die 1828 vom St. Galler Kaufmann Michael Weniger (1763–1836, Erbauer des Wenigerweiher) gegründete Maschinenfabrik St. Georgen 1841 ihre Zahlungen einstellte, schloss Johann Gottlieb Freiherr von Süsskind, Bankier in Augsburg, als Hauptgläubiger im März 1841 einen Vergleich ab, nach dem er im Mai die

Mitteilungen und Resultate

Maschinenwerkstätte und Giesserei mit 150 Arbeitern sowie einem Teil der umliegenden Grundstücke Wenigers zu Eigentum übernahm. Nach dem Tod von Gottlieb 21.12.1849 übernahm im März 1852 Gottlob v.Süsskind die Maschinenwerkstätte als persönliches Eigentum. Das auf die Produktion von Textilmaschinen, v.a. für die Seidenindustrie, spezialisierte Unternehmen erzielte 1856 mit 400 Arbeitern einen Umsatz von 800 000 Franken und war damit die drittgrösste Maschinenfabrik in der Schweiz. Aus Altersgründen vermachte Gottlob das Unternehmen 1875 seinem Neffen, dem Ingenieur und Maschinenfabrikanten Gottfried Freiherr von Süsskind (1842-1902). Dieser Übergang scheint von langer Hand geplant zu sein.

Baron Freiherr Gottfried von Süsskind



Abbildung 4 Foto entnommen aus Werner Stadelmann, 100 Jahre Mühleggahn St.Gallen

Gottfried Hermann Theodor von Süsskind wurde am 13 November 1842 auf dem barocken Schloss Dennenlohe geboren. Das Gut ist heute noch im Besitz der Familie v.Süsskind. Der heutige Schlossherr ist Robert Andreas Gottlieb Freiherr von Süsskind.

Nach Schulen und Maschineningenieurstudium (1864-1867) am Polytechnikum Zürich, nach Praktiken 1864 bis 1867 in verschiedenen Unternehmen, wurde er 1868 in der Maschinenwerkstätte in St.Georgen angestellt. Ausbildungsreisen führten ihn 1869 nach Frankreich, England und Deutschland. Nach diesen Reisen nahm er bleibenden Wohnsitz in St.Georgen an der St.Georgenstrasse 71. Das Haus, damals auf dem Gebiet der Stadtgemeinde, zwischen Strasse und Steinach, vor 1830 gebaut, wurde nach 1948 ersatzlos abgebrochen.

Am 14 Juli 1870 heiratete er die St.Gallerin Sophie von Gonzenbach. Das Paar hatte drei Kinder: Freiherr Dr. Richard von Süsskind; Ludwig Freiherr von Süsskind und Freiin Charlotte Fanny Hildegard von Süsskind.

Bis 1874 war er als Ingenieur, nachher als Direktor in der Werkstätte tätig, welche immer noch als die drittgrösste in der Schweiz galt. Seit 1870 war er Verwaltungsrat der «Deutsch-Schweizerischen-Credit-Bank» in St.Gallen, welche während seiner Amtszeit zuerst in die Unionsbank und danach in den Schweizerischen Bankverein umgewandelt wurde. 1874 war übrigens das Jahr, in welchem das von den Feldschützen organisierte Eidg. Schützenfest in St.Gallen durchgeführt wurde.

Seine Freizeit galt der Jagd und natürlich dem Schiessen. Er starb am 28 Oktober (oder Dez.?) 1902 mit 59 Jahren an einer Herzlähmung.

Gottfried von Süsskind und die Mühleggbahn

Zu jener Zeit arbeiteten einige hundert Arbeiter in St. Georgen, auch in der Maschinenfabrik v. Süsskind. Eine Zählung damals ergab, dass pro Tag etwa 2300 Personen den steilen Aufstieg durch die Mühlenenschlucht nach Mühlegg benutzten. V. Süsskind erkannte rasch, dass die Verkehrsverhältnisse zu Gunsten seiner Arbeiter verbessert werden mussten. Möglich auch, dass auch ihm der Weg von St. Georgen in die Stadt hinab und wieder hinauf zu beschwerlich war. Er ergriff 1888 zusammen mit dem Ingenieur Adolf Naeff die Initiative zum Bau einer Drahtseilbahn. Naeff kannte er schon aus einer Zusammenarbeit für das Eidgenössische 1874. Zusammen mit weiteren initiativen Leuten wurde am 17. November 1888 ein Komitee gegründet, zu dessen Präsidenten G. v. Süsskind gewählt wurde.

Das Vorhaben wurde von der Feldschützengesellschaft mit 5 Aktien im Gesamtbetrag von Fr. 1'000.—unterstützt. Die Papiere wurden allerdings nicht allzu hoch eingeschätzt und in der Bilanz mit einem Buchwert von Fr. 500.—festgehalten. Nachdem der Betrieb der Mühleggbahn im Dezember 1893 aufgenommen wurde, präsidierte v. Süsskind bis zu seinem Tod die Mühleggbahn.

Der Feldschütz G. v. Süsskind

Gottfried v. Süsskind wurde an der ausserordentlichen Hauptversammlung vom Montag, 26. Juni 1865 abends 8 Uhr unter dem Präsidium von Major Bürgi in die Feldschützengesellschaft aufgenommen.

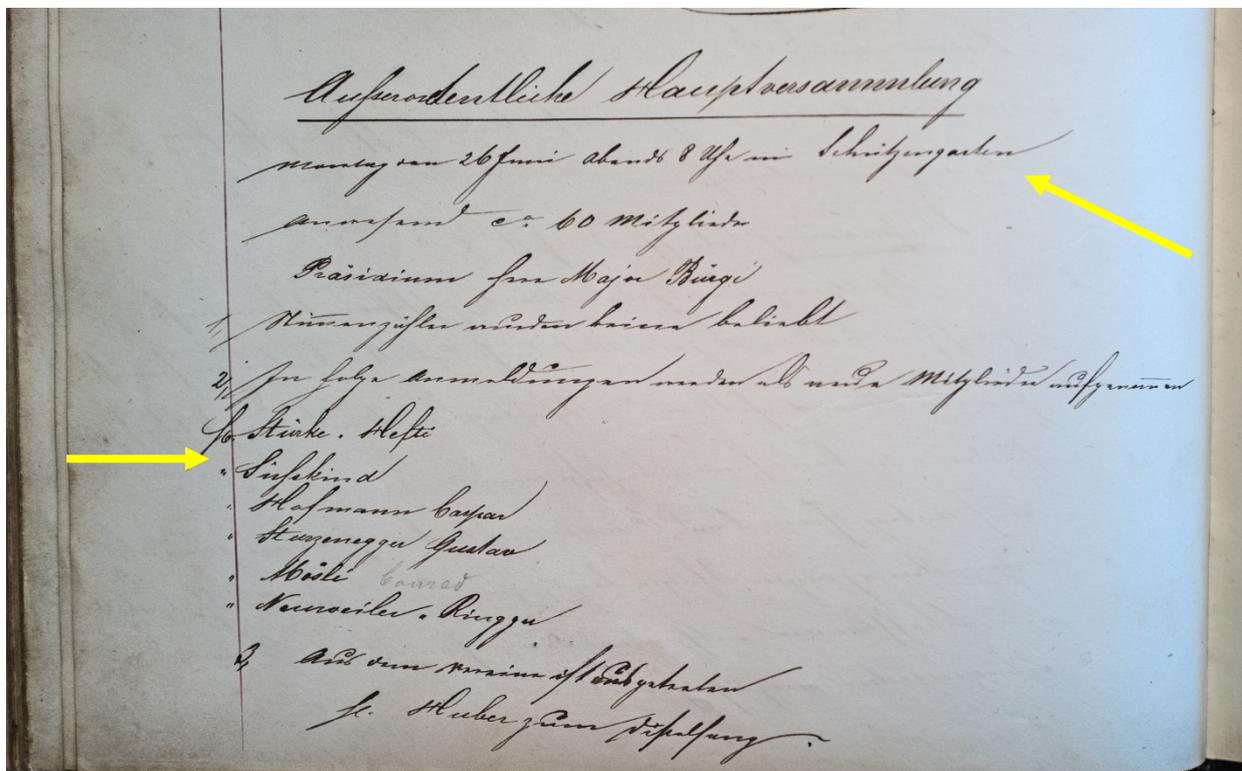


Abbildung 5 Das Protokoll, verfasst von Aktuar Häberlin-Tobler der a.o. HV im Schützengarten (Pfeil) hält die Aufnahme lapidar fest „Süsskind“ (Pfeil).

Mitteilungen und Resultate

Was bei dieser Gesellschaftsaufnahme auffällt: G. v.Süsskind war zu diesem Zeitpunkt 23 Jahre alt und immer noch Student am Polytechnikum in Zürich. Zu jener Zeit hatte er noch keinen Wohnsitz in St.Gallen. Möglich, dass er schon die Übernahme der Maschinenwerkstätte in St.Georgen in Absprache mit seiner Familie plante. Damit zeichnet sich schon früh seine spätere Verbundenheit mit St.Gallen, St.Georgen und den Feldschützen ab.

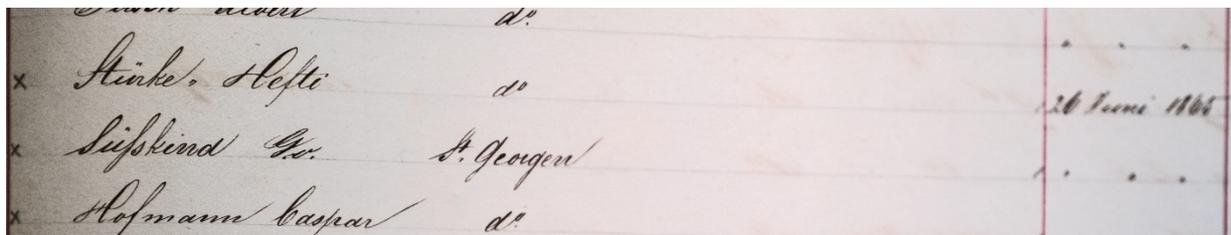


Abbildung 6 Der Anhang des Protokollbands der Feldschützengesellschaft von 1862 – 1878 enthält die Liste aller Feldschützen in dieser Zeit, auch v.Süsskind in St.Georgen

Zu jener Zeit um 1865 war die Fusion der damaligen Stadtschützen im Schützengarten mit der Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen gerade drei Jahre her. Auf der Schiessanlage der Feldschützen im Brand wurde immer weniger geschossen, der Fussweg von der Stadt durch die Mühlenen dort hinauf war halt doch etwas lang. Da war der Schiessstand beim Schützengarten doch schneller und viel bequemer zu erreichen. Dem entsprechend verlegten die Feldschützen ihre Schiessübungen immer mehr dorthin. Auch die Versammlungen und HV wurden im Schützengarten abgehalten. Am 26. September 1867 wurde im Brand das letzte Endschiessen durchgeführt, 1868 das Schützenhaus auf «Weyerweid»/ «Weierweid» aufgebaut und mit einem Eröffnungsschiessen am 18. Juni 1868 in Betrieb genommen.

Die Feldschützen waren also bis 1868 in St.Georgen kaum präsent, aber die einzige Schützengesellschaft in der Stadt mit entsprechendem Einfluss und Mitgliederzahlen.

Vorerst ist von v.Süsskind in der Feldschützen-Gesellschaft nichts zu bemerken, da er wohl wegen Studium, Praktika und Auslandsreisen gar nicht in St.Gallen anwesend war. An der ordentl. HV vom 6. September 1869 war er anscheinend das erste Mal präsent und den anderen Gesellschaftern wohl unbekannt. Im Protokoll steht, dass er in die Gesellschaft (zum 2. Mal?) aufgenommen wurde. In der Mitgliederliste in jenem Zeitraum ist er aber nicht erwähnt. Da ist dem neuen Aktuar Georges Leumann wohl ein Fehler unterlaufen, begreiflich, denn Leumann kam damals als Aktuar der damaligen Feldschützen St.Fiden nach deren Eintritt neu zu den Feldschützen St.Gallen.

G. v.Süsskind spendete am 15. August 1870 Fr. 100.— in die Ausflugskasse, eine Gabe anlässlich seiner Hochzeit. Im Jahresbericht 1871 wird v.Süsskind erwähnt, weil er im Schützengarten von 8 Schiessübungen deren 7, auf Weierweid von 17 Übungen deren 10 besucht hat. V.Süsskind beginnt sich also aktiv in der Gesellschaft zu engagieren. Dies ist aber die einzige Erwähnung als fleissiger Schütze. In späteren Jahren ist diesbezüglich nichts mehr von ihm zu finden. Hingegen wird

v.Süsskind in verschiedenen Funktionen für die Feldschützen tätig.

An der a.o. HV vom 1. August 1872 im Schützengarten wird v.Süsskind, Ingenieur, in das «Organisations-Comité» für das Eidg. Schützenfest 1874 gewählt. Präsident des «Baucomité» war der Ingenieur und Oberst Adolf Naeff (auch eine sehr spannende und initiative Persönlichkeit), mit dem zusammen er auch die Initiative für die Mühleggbahn ergriff. Diese zwei Ingenieure dürften für die damals bahnbrechende Technik des «Scheibentelegraphen» am Eidgenössischen verantwortlich sein. Mit einer Unzahl von feinen Drähten wurden erstmals in der Geschichte des Schiesswesens die Treffer von der Scheibenanlage zum Schützenhaus übertragen. Bis zum Verdrängen der Zeiger vergingen aber allerdings noch viele Jahrzehnte.

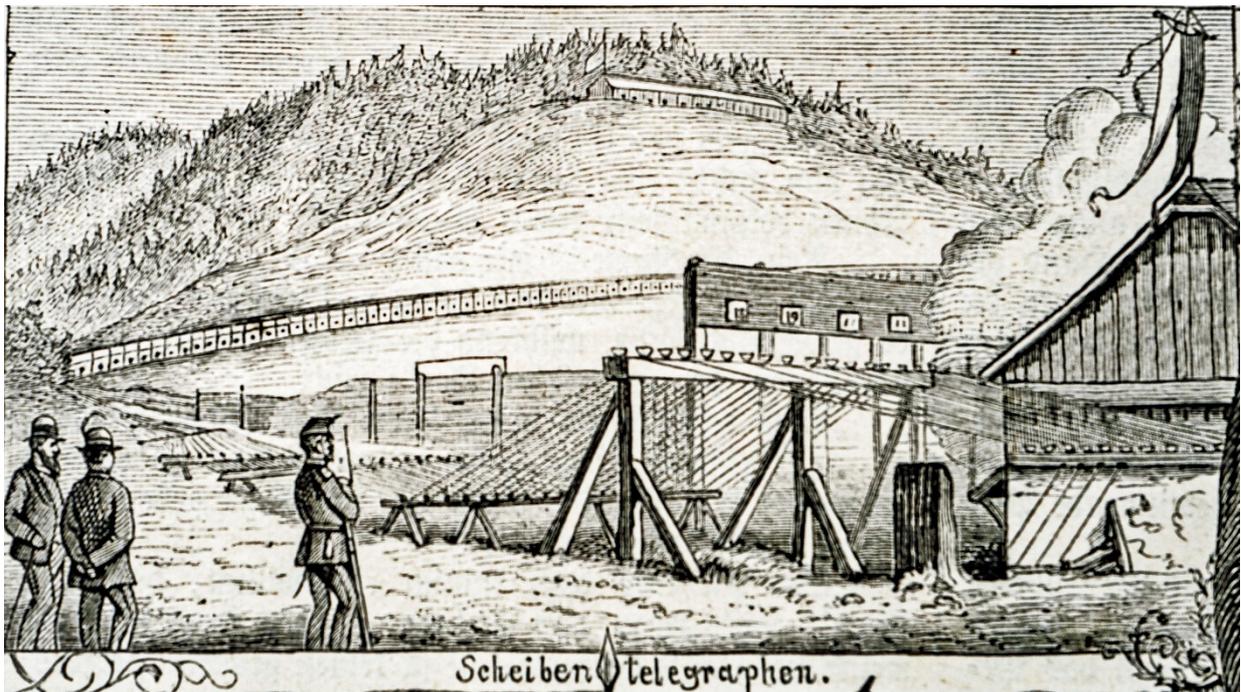


Abbildung 7 Die Drähte der Scheibentelegraphen, (entnommen aus Karl Jauslin, Reprograph: St.Gallen, Eidgenössisches Schützenfest 1874)

1894 wurde Gottfried v.Süsskind zusammen mit J.J. Raduner (vergl. Feldschütz 4/2020) in die Schiessplatzkommission gewählt. In dieser Funktion war er in der Subkommission mitverantwortlich für die Änderung der bisherigen Schiessrichtung auf Weierweid von Ost-West nach Nord-Süd. Diese Änderung dauerte allerdings noch einige Jahre, sie erzwang auch den Kauf der Beckenhalde, welche von einer «Specialkommission» mit v.Süsskind bearbeitet wurde. 1895 wurde im Zusammenhang mit dem Kantonalen Schützenfest auf Weierweid auf vielfältigen Wunsch hin ein Revolverschiessstand mit 5 Scheiben auf 50 Meter eingerichtet.

Im «Organisations-Comité» für das Kantonale Schützenfest 1895 arbeitete v.Süsskind, nun mit Director in den Protokollen vermerkt, im «Finanz Comité» mit.

Winter HV 11.Dezember 1901 wurde G. v.Süsskind Ehrenmitglied der Feldschützengesellschaft. Sein Tod wird ein Jahr später im Jahresbericht 1901/02 erwähnt.



Abbildung 8 Blick in den Schiessstand von 1874, neben jedem Schützen steht rechts ein Warner, erkennbar an der flachen Mütze, allerdings ist von der telegraphischen Resultatsübermittlung nichts zu sehen, (entnommen aus Karl Jauslin)

Quellen

Verschiedene Protokolle der Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen.

Jauslin, Karl, Reprograph: St.Gallen, Eidgenössisches Schützenfest 1874, Bildertafel mit 11 Abbildungen, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart

Torgler, Ernst: Die Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen, in: Der Feldschütze, verschiedene Nummern 1925/26, teilweise ohne Seitenangabe.

Stadelmann, Werner: 10 Jahre Mühleggbahn St.Gallen, 1893-1993, St.Gallen 1993

Winkler, Richard, "Süsskind, Gottlieb Freiherr von" in: Neue Deutsche Biographie 25 (2013), S. 683-685



Auch der Schlittelhang beim Schützenhaus wird von vielen Familien zum Vergnügen der Kinder bis in den Abend besucht.



gvs-weine.ch

Hersteller des Feldschützenwein

GVS Weine für besondere Anlässe

Feinste Schaffhauser Weine im GVS Webshop
oder in der Vinothek im GVS Markt



WEINKELLEREI



Abbildung 8 Herrlicher Winter-Blick auf die Beckenhalde und die Weierweid, Foto von Marcel Hurter



Abbildung 7 Auch die Kleinsten halten sich an die Coronaregeln und Abstand,
Foto Martin Breitenmoser